

### **Infektionsschutz/Masken**

- **Schützt eine Impfung gegen Lungenentzündung vor einem schweren Verlauf?**

**Dr. med. Butt:** Alle Patient\*innen mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen sollten sich im Herbst gegen „Grippe“ (Influenza) impfen lassen. Darüber hinaus wird Erwachsenen ab 60 Jahren zur Impfung gegen Pneumokokken geraten. Diese Impfungen schützen gegen eine Lungenentzündung, die durch Grippeviren bzw. Pneumokokken-Bakterien hervorgerufen wird. Diese Impfungen schützen nicht gegen eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus.

- **Sind Nano-Silber-Masken empfehlenswert?**

**Dr. med. Butt:** Die biozide Wirkung von Silber ist seit langem bekannt. Auf der Oberfläche von metallischem Silber werden Ionen gebildet, die Keime abtöten können. In den Nano-Beschichtungen liegt das Silber in sehr kleinen Partikeln vor. Dadurch entsteht eine große Oberfläche des Silbers, was die keimtötende Wirkung verstärken soll. Allerdings können sehr kleine Partikel leichter in den Körper aufgenommen und potentiell in alle Organe transportiert werden. Welche Auswirkungen dies hat ist noch nicht umfassend geklärt. Eine Empfehlung für diese Masken können wir nicht aussprechen.

- **Masken: Reicht das Bügeln alleine zur Desinfektion?**

**Dr. med. Butt:** Masken sollten nach einmaliger Nutzung idealerweise bei 95 Grad, mindestens aber bei 60 Grad mit ausreichend Waschmittel gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Herstellerangaben, z.B. wie oft die Masken gewaschen werden können, ohne die Festigkeit und Funktionalität zu verlieren, sind zu beachten. Ein anschließendes zusätzliches Bügeln bei mindestens 165°C (höchste Stufe) trägt ebenfalls zur Desinfektion bei.

- **Darf ein Kindergarten die Betreuung ablehnen, sobald diese eine laufende Nase oder nur ein Symptom haben?**

**Dr. med. Butt:** Dies ist unterschiedlich geregelt. In NRW müssen Kinder mit Schnupfen, leichtem Husten oder Halsschmerzen nach einer Beobachtungszeit zuhause von 24 Stunden ohne dass weitere Symptome aufgetreten sind z.B. Fieber ab August auch ohne ärztliches Attest wieder betreut werden. Sie dürfen nicht mit Verweis auf die COVID-19-Pandemie nach Hause geschickt werden.

- Wie lange darf man FFP2 Masken tragen?
- Wie lang darf man eine FFP2 Maske am Stück tragen?
- Wie lange man eine Maske am Tag tragen darf?

**Dr. med. Butt:** Je nach körperlicher Anstrengung kann ein Gesunder eine FFP-Maske eine bis vier Stunden tragen. Danach ist eine 30minütige Pause erforderlich. Bei Durchfeuchtung soll die Maske ausgetauscht werden, unabhängig davon wie lange diese bereits getragen wurde. FFP-Masken sind in der Regel Einmalartikel und sollten am Ende des Tages entsorgt werden.

- Wir, also die Familie meiner Mutter mit **COPD**, halten eigentlich keinen Abstand mehr zu meiner Mutter. Inwiefern sollten wir uns jedoch zumindest noch an die allgemeinen Abstands-, Hygiene- und Mund-/Nasenschutz-Regelungen halten? Im Grunde hatten wir uns ein halbes Jahr streng darangehalten, aber vor einigen Wochen begannen wir wieder, uns zu umarmen. Kann man das verantworten?

**Dr. med. Butt:** Auf menschliche Nähe zu verzichten ist schwer, insbesondere wenn dies über einen langen Zeitraum aufrechterhalten werden muss. Patien\*innen mit COPD haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf. Abstand und Hände waschen sind deshalb nach wie vor der wirksamste Infektionsschutz. Bei Treffen im Freien und bei guter Durchlüftung kann man im familiären Umfeld auf Mund-Nasenschutz verzichten. Bitte beobachten Sie auch die Infektionszahlen in Ihrer Gemeinde und in Ihrem Umfeld, um ggf. wieder zu den strengeren Schutzmaßnahmen zurückzukehren.

- Gestern musste ich zum Kieferchirurg zu einer Nachuntersuchung und zum Röntgen. Dieser Arzt hatte während der Untersuchung nur eine OP-Maske auf, obwohl ich mehrfach gesagt habe, dass ich **COPD** erkrankt bin. Müsste in diesem Fall nicht eine FFP2 Maske aufgesetzt werden?

**Dr. med. Butt:** Eine FFP-Maske schützt den/die Träger\*in und die Menschen in der Umgebung. Eine OP-Maske schützt in erster Linie die Menschen in der Umgebung. Dem Behandler wäre aus Gründen des Eigenschutzes zu einer FFP-Maske zu raten.

- Ob bei einer Fortsetzung der **NIV-Therapie** bei den Patienten mit COVID-19 die Umgebung gefährdet ist?

**Dr. med. Butt:** Erkrankte Patient\*innen müssen die Behandlung erhalten, die diese benötigen. Die Angst vor einer Ansteckung des medizinischen Personals ist kein Grund, eine Intubation durchzuführen. Das medizinische Personal muss und kann sich schützen. Hier haben die Fachgesellschaften klare Empfehlungen zum Umgang mit der NIV auch unter den Gesichtspunkten von Hygienemaßnahmen veröffentlicht.

- Pfeifer M, Ewig S, Voshaar T, et al.: Positionspapier zur praktischen Umsetzung der apparativen Differenzialtherapie der akuten respiratorischen Insuffizienz bei COVID-19. Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. (DGP). Pneumologie 2020; 74:337–57.
- Windisch W, Weber-Carstens S, Kluge S, Rossaint R, Welte T, Karagiannidis Ch, Invasive und nichtinvasive Beatmung bei COVID-19-Patienten, Deutsches Ärzteblatt | Jg. 117 | Heft 31–32 | 3. August 2020

- Wie sinnvoll ist es, Schüler an weiterführenden Schulen OHNE Maske in den Unterricht zu schicken? Wie kann sich ein Lehrer, der **Asthma** hat, in so einer Situation - 25 Jugendliche, keine Masken, kleines Klassenzimmer - vor einer Ansteckung schützen?

**Dr. med. Butt:** Abstand ist die wichtigste Infektionsschutzmaßnahme. Auf dem Weg zum Sitzplatz, in den Fluren, auf dem Pausenhof ist das Tragen einer Maske sinnvoll. Die Schüler\*innen sollen mit Abstand sitzen. Ob es sinnvoll ist, dass die Schüler\*innen während eines langen Schultages durchgehend Masken tragen müssen, denken wir nicht. Das Tragen der Maske ist anstrengend, auch für Gesunde, und die Schüler\*innen sollen in der Lage sein, konzentriert dem Unterricht zu folgen. Am Sitzplatz kann auf das Tragen der Maske verzichtet, wenn das Klassenzimmer ausreichend groß ist und der Abstand eingehalten werden kann. Das Klassenzimmer soll so gut wie möglich belüftet werden. Lehrer\*innen mit Asthma haben kein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf! Sie können, wenn Abstand nicht möglich ist, eine FFP-Maske zum Eigenschutz tragen.

- Wieso wird an Schulen keine Maskenpflicht angeordnet? Mindestabstand kann man da nicht einhalten.

**Dr. med. Butt:** Im neuen Schuljahr soll es trotz der Corona-Pandemie viel Normalität für Lehrer\*innen und Schüler\*innen geben. Die Regelungen zwischen den Ländern unterscheiden sich jedoch teils deutlich.

- In der Reha erlebe ich Patienten mit Lungenerkrankungen, die mit der MNS-Maske zusätzlich **Atemprobleme** beklagen. Wann wäre für den Patient eine ärztliche Befreiung vom Tragen der MNS-Maske sinnvoll?

**Dr. med. Butt:** Die Entscheidung, ob eine Bescheinigung ausgestellt wird, liegt bei dem/der behandelnden Arzt\*Ärztin. Die Ausstellung einer solchen Bescheinigung ist keine Krankenkassenleistung, es könnten hierfür Gebühren anfallen.

Personen mit schweren Atemwegs- und Lungenerkrankungen, die von der Maskenpflicht befreit werden können,

- gehören in der Regel zu einer Hoch-Risikogruppe! Allerdings sind diese Personen häufig so krank, dass sie nicht einkaufen gehen oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen sollten.
- wird geraten, Orte mit vielen Menschen auf engerem Raum bzw. in geschlossenen Räumen zu meiden.
- dürfen zwar ohne Mund-Nasen-Bedeckung einkaufen gehen oder mit Bus und Bahn fahren. Allerdings steht es Inhabern von Geschäften frei, den Zutritt ohne Maske zu verweigern.
- Gerade schwer Kranke müssen sich selbst schützen! Dies kann erfolgen durch Tragen eines Nasen-Mund-Schutzes, einer Operations- (OP)Maske oder auch einer FFP2-Maske, ggf. mit Ausatemventil.

- Was für eine Maskenversorgung soll ich bei einer **Atemmuskelschwäche** verwenden?  
Die Atmung fällt mir im Alltag schwer, bei zusätzlicher **NIV Beatmung** in der Nacht. Habe ich ein erhöhtes Risiko einen schweren Verlauf?

**Dr. med. Butt:** Bitte beraten Sie sich mit Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin, ob das Tragen einer Maske möglich ist. Ein Visier bietet einen Minimalschutz. Inzwischen gibt es auch Visiere, die die Luft am Körper hinunterleiten und dadurch einen besseren Schutz bietet als die herkömmlichen Visiere.

- Wie kann man sich bei **LAM** noch besser vor einer eventuellen Ansteckung schützen.

**Dr. med. Butt:** Die Schutzmaßnahmen für Patient\*innen mit LAM unterscheiden sich nicht von den allgemein gültigen Schutzmaßnahmen: Abstand, Hände waschen, Maske.

- Kann man mit diesem **Visier** dann einkaufen gehen, oder muss man dort trotzdem die Maske wählen, da es vom - z. B. - Supermarkt gefordert wird?

**Dr. med. Butt:** Der Supermarkt hat Hausrecht, d.h. ein Supermarktbetreiber kann den Zutritt mit Visier verweigern. Das gilt selbst, wenn Sie ein Attest haben, das Sie von der Maskenpflicht befreit.

- Kann man Corona bekommen über die Maschine, mit der die **Lungenfunktion** geprüft wird?

**Dr. med. Butt:** Auch in der Vergangenheit wurde die Lungenfunktion von Menschen, die an einer Infektionskrankheit erkrankt waren, untersucht. D.h. die mögliche Übertragung von Infektionen durch Geräte zur Messung der Lungenfunktion ist ein bekanntes Problem. Durch den Einbau von Filtern und die ordnungsgemäße Pflege und Wartung dieser Geräte, ist das Risiko minimiert. Wir haben einen Flyer veröffentlicht, wie Lungenfunktionsuntersuchungen in Zeiten von Corona durchgeführt werden können.

Dennoch sollten nicht dringend notwendige Untersuchungen verschoben werden, da es noch keine wissenschaftlich abgesicherten Studien über Hygienemaßnahmen bei der Lungenfunktion gibt.

- Das Virus ist ja auf Flächen nur eine begrenzte Zeit infektiös. Kann man dann mehrere Masken z.B. in beschrifteten Behältern abwechselnd anwenden, was bei den teuren FFP2/FFP3 Masken interessant ist? Also Montags-Maske, Dienstags-Maske, Mittwochs-Maske und dann von vorne?

**Dr. med. Butt:** Zu Beginn der Pandemie gab es einen Versorgungsengpass mit Masken. Das Robert-Koch-Institut hat daraufhin Hinweise zur Aufbereitung von FFP-Masken veröffentlicht <https://bit.ly/3jMCF2W>

Prinzipiell sollten Masken entsprechend der herstellereingaben verwendet werden. Danach wären Einmalmasken nach Gebrauch zu entsorgen.

- Maske und **Sauerstoffkonzentrator** wie kann man dies optimieren?

**Dr. med. Butt:** Durch die Nasensonde entsteht zwangsläufig eine Leckage, da die verwendete Maske nicht mehr dicht anliegt. Es muss individuell ausprobiert werden, mit welcher Maske die geringste Leckage auftritt. Es gibt dazu bisher keine wissenschaftlichen Untersuchungen. Evtl. bestehen in den Selbsthilfegruppe Erfahrungen dazu.

„Stand der Informationen: 25. Juli 2020“